

Neuss
im Dialog

Reiner Breuer
Ihr neuer Bürgermeister

Einladung zum Bürgerdialog

Oberstr. 23, 41460 Neuss
E-Mail: info@spdneuss.de
Internet: www.reiner-breuer.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

bis zum Sonntag, dem 13. September 2015, wird in unserer Stadt ein neuer Bürgermeister gewählt. Mit unserem Bürgermeisterkandidaten Reiner Breuer werben wir von der Neusser SPD für einen echten Wechsel an der Spitze der Neusser Stadtverwaltung.

In den kommenden Wochen haben Sie bei Podiumsdiskussionen, Infoständen oder weiteren Veranstaltungen die ein oder andere Gelegenheit, sich über die Bürgermeisterwahl zu informieren.

Ich möchte Ihnen neben den oben genannten Angeboten die Möglichkeit geben, mit Reiner Breuer persönlich ins Gespräch zu kommen und sich über seine Ziele für unsere Stadt zu informieren. Aus diesem Grund lade ich Sie sehr herzlich zu zwei Veranstaltungen unserer „Bürgerdialog“-Gesprächsreihe ein:

**Montag, 17. August 2015,
ab 18:30 Uhr im Restaurant „Im Dom“,
Michaelstraße 75, 41460 Neuss**

**Dienstag, 18. August 2015,
ab 19:00 Uhr im Restaurant „Achilles“,
Schorlemerstraße 131, 41464 Neuss**

Unser Bürgermeister-Kandidat Reiner Breuer und ich würden uns freuen, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

Herzliche Grüße



Sascha Karbowiak

Ihr Stadtverordneter für das Stadionviertel

Auf der Rückseite finden Sie in gewohnter Art und Weise noch einige hoffentlich interessante Stadionviertel-Neuigkeiten

Ausbauprogramm Preußenstraße einstimmig im Stadtrat verabschiedet

Im Herbst 2015 werden im Bereich der Preußenstraße umfangreiche Kanalbauarbeiten stattfinden. Bei der anschließenden Straßenwiederherstellung werden langjährige SPD-Forderungen umgesetzt. Die Bushaltestellen "Lukaskrankenhaus", "Huppertslaach" und "Jahnstraße" werden barrierefrei umgebaut, im Bereich der Jahnstraße wird darüber hinaus eine zusätzliche Querungsstelle geschaffen. Die Preußenstraße wird nach der Straßenwiederherstellung endlich in eine vollständige Tempo-30-Zone umgewandelt – eine langjährige Forderung vieler Anwohnerinnen und Anwohner.

Darüber hinaus wird die Situation für Radfahrer deutlich verbessert. Die gesamte Preußenstraße wird beidseitig mit Schutzstreifen für Radfahrer versehen werden. Die von vielen Anwohnerinnen und Anwohnern kritisierten beiden Stellplätze vor der Bäckerei und der Sparkasse werden zukünftig nicht mehr markiert. Durch die Schutzstreifen besteht hier zukünftig ein Parkverbot. Seit 2011 habe ich für diese Maßnahmen gekämpft, mehrere Anträge und Anfragen in die Fachausschüsse eingebracht und in Gesprächen mit der Verwaltung für die Änderungen geworben. Ein erster Schritt in die richtige Richtung – aber noch lange kein schlüssiges Gesamtkonzept. Die Neugestaltung der Preußenstraße wird sich mit Sicherheit positiv auf die verkehrlichen Probleme auswirken, die Parkprobleme im Lukasviertel werden hiermit allerdings nicht gelöst. Ich werde mich weiterhin für ein Bewohner-Parkkonzept einsetzen.

Endausbau der Pskowstraße hat begonnen

Von Anwohnern der Pskowstraße bin ich auf den aktuellen Zustand der Pskowstraße aufmerksam gemacht worden. Hier wurden unter anderem durch die Neusser Bauverein AG mehrere Doppelhaushälften errichtet, das nähere Umfeld befindet sich allerdings in einem verbesserungswürdigen Zustand. Insbesondere bei schlechtem Wetter machen sich die fehlenden Erschließungswege bemerkbar. Nach mehreren Gesprächen mit der Stadtverwaltung und der Neusser Bauverein AG wurde mir zugesichert, dass mit dem Endausbau der Erschließungswege nunmehr Anfang August begonnen werden soll. Die Anwohnerinnen und Anwohner werden darüber hinaus vom Tiefbaumanagement der Stadt Neuss mit einem Informationsschreiben über die anfallenden Arbeiten informiert. Nach dem Endausbau können sich die Anwohnerinnen und Anwohner hoffentlich über ein deutlich verbessertes Wohnumfeld freuen.

Auf meiner Homepage www.sascha-karbowiak.de finden Sie zu allen angesprochenen Punkten ausführliche Informationen. Sollten Sie in der Zwischenzeit weitere Verbesserungsvorschläge oder Anliegen haben, können Sie sich jederzeit mit mir in Verbindung setzen. Ich setze mich gerne für Sie ein.